

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Kurze Bestandsaufnahme des Minderheitenrechts	15
1.1. Die Minderheit als Rechtsbegriff	15
1.1.1. Numerische Unterlegenheit, nicht herrschende Position und Solidaritätsgefühl	17
1.1.2. Ethnische, sprachliche, religiöse Eigenschaften	17
1.1.3. Strittige Punkte bei der Definition der Minderheit	19
1.1.4. Einzelstaatliche Begriffe	20
1.2. Grundlagen des Minderheitenrechts	21
1.2.1. Bekenntnisprinzip	21
1.2.2. Minderheitenrecht(e) als Teil und Ergänzung der Menschenrechte	22
1.2.3. Kollektiv- und individualrechtlicher Ansatz des Minderheitenrechts	23
1.3. Minderheitenrecht auf universeller Ebene	24
1.4. Minderheitenrecht auf regionaler Ebene in Europa	26
1.4.1. KSZE/OSZE	26
1.4.2. Europarat	27
1.4.2.1. Minderheitenrechte in der EMRK	27
1.4.2.2. Rahmenkonvention zum Schutz nationaler Minderheiten	30
1.4.2.3. Europäische Charta für Regional- und Minderheitensprachen	31
1.4.3. Minderheitenrecht in bilateralen Verträgen	31
1.4.4. Europäische Union und Minderheitenrecht	33
1.4.4.1. Minderheitenrecht im Primär- und Sekundärrecht der EG	33
1.4.4.2. Minderheitenrecht in den Außenbeziehungen der EU	39
1.4.4.3. Minderheitenrecht als Beitrittskriterium	41
1.4.4.4. Bindung an Minderheitenrecht	42
1.5. Minderheitenrecht auf nationaler Ebene	44
1.6. Zusammenfassung	45
2. Transnationales Minderheitenrecht	46
2.1. Transnationales Recht	46
2.2. Transnationales Minderheitenrecht	48
2.2.1. Definition	48
2.2.2. Beteiligte	49

2.2.2.1. Referenzstaat	50
2.2.2.2. Konationale Minderheit	52
2.2.2.3. Residenzstaat	52
2.3. Normative Verankerung transnationalen Minderheitenrechts	52
2.3.1. Verfassungsnormen zugunsten von Konationalen, die nicht Staatsbürger des verfassungsgebenden Staats sind	52
2.3.2. Nationale Gesetze zugunsten von Konationalen, die nicht Staatsbürger des gesetzgebenden Staats sind	56
2.4. Kennzeichnende Elemente des transnationalen Minderheitenrechts	58
2.4.1. Persönlicher Anwendungsbereich	58
2.4.1.1. Fremde Staatsangehörigkeit	60
2.4.2.2. Nachweis der Begünstigungsvoraussetzungen	61
2.4.2. Rechte der Begünstigten	65
2.4.2.1. Bildung, Wissenschaft und Kultur	66
2.4.2.1.1. Unterstützung beim Aufenthalt im Referenzstaat	66
2.4.2.1.2. Unterstützung beim Aufenthalt im Residenzstaat	67
2.4.2.2. Medien	68
2.4.2.3. Öffentlicher Transport	69
2.4.2.4. Einreise in den Referenzstaat	69
2.4.2.5. Beschäftigung im Referenzstaat	71
2.4.2.6. Erleichterte Erlangung der Staatsbürgerschaft des Referenzstaats	73
2.4.2.7. Sonstige Vergünstigungen	73
2.5. Funktionen transnationalen Minderheitenrechts	74
2.5.1. Unterstützung der Minderheitenidentität im Residenzstaat	74
2.5.2. Symbol der Zugehörigkeit zu einer Kulturnation	76
2.6. Zusammenfassung	78
3. Transnationales Minderheitenrecht und gemeinschaftsrechtliches Diskriminierungsverbot	80
3.1. Gemeinschaftsrechtlicher Prüfungsmaßstab: Räumlicher und zeitlicher Anwendungsbereich des EG-Vertrags	83
3.2. Artikel 12 EG	85
3.2.1. Persönlicher Anwendungsbereich	85
3.2.2. Verpflichtete	87
3.2.3. Sachlicher Anwendungsbereich	87
3.2.4. Offene Diskriminierung aus Gründen der Staatsangehörigkeit	90
3.2.5. Versteckte Diskriminierung aus Gründen der Staatsangehörigkeit	92
3.3. Artikel 13 EG und darauf basierendes Sekundärrecht	93
3.3.1. Anknüpfungspunkt	94
3.3.2. Unmittelbare Anwendbarkeit und sachlicher Anwendungsbereich	98

3.3.3. Die Antirassismusrichtlinie 2000/43/EG	101
3.3.3.1. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	101
3.3.3.2. Diskriminierung im Sinne der Antirassismusrichtlinie	103
3.4. Artikel 21 GRC	103
3.5. Allgemeiner Gleichheitssatz des Gemeinschaftsrechts	104
3.6. Rechtfertigung transnationalen Minderheitenrechts	104
3.6.1. Rechtfertigungsmöglichkeiten eines Eingriffs in Art. 12 EG	105
3.6.2. Rechtfertigungsmöglichkeiten für Richtlinienverstoß im Rahmen der Richtlinie 2000/43/EG	108
3.6.3. Positive Maßnahmen	110
3.7. Weitere Rechtfertigungsgründe	117
3.7.1. Minderheitenschutz	117
3.7.1.1. Geschriebener Rechtfertigungsgrund?	117
3.7.1.2. Ungeschriebener Rechtfertigungsgrund?	118
3.7.1.3. Position des EuGH	125
3.7.1.4. Zusammenfassung	128
3.7.2. Die nationale Identität der Mitgliedstaaten	130
3.7.3. Die Vielfalt der Kulturen und Traditionen der Völker Europas	140
3.8. Schranken-Schranken	142
3.8.1. Verhältnismäßigkeitsprinzip	142
3.8.1.1. Geeignetheit	143
3.8.1.2. Erforderlichkeit	143
3.8.1.3. Angemessenheit, Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne	146
3.8.2. Sekundärrecht	148
3.8.3. Zusammenfassung	148
3.9. Einzelne Beispiele von Regelungen transnationalen Minderheitenrecht und ihre Vereinbarkeit mit dem Gemeinschaftsrecht	149
3.9.1. Bildung und Wissenschaft	149
3.9.2. Kultur	153
3.9.3. Öffentlicher Transport	155
3.9.4. Einreise und Aufenthalt	156
3.9.5. Privilegierter Erwerb der Staatsbürgerschaft	161
3.9.6. Privilegierter Zugang zum Arbeitsmarkt	166
3.9.7. Zusammenfassung	168
Schlussbetrachtung	169
Literaturverzeichnis	173